

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V.  
veranstaltet



vom **25.06. bis 01.07.2023**

ein Seminar in Danzig  
für Multiplikator\*innen aus dem Bildungsbereich und  
Interessierte aus Polen und Deutschland zum  
Thema:

**Gesellschaft für  
Politische Bildung e.V.**

Semmelstraße 46 R  
97070 Würzburg  
tel. Durchwahl:  
0931 / 80464 – 10 (S. Böhm)  
0931 / 80464 – 0 (U. Schuhnagl)

stephanie.boehm@frankenwarte.de  
ulrike.schuonagl@frankenwarte.de  
[www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)

A 2501

**"Auf nach Danzig"  
Aus der Seminarreihe „Deutsche und Polen im Dialog“**

In Polen stehen dieses Jahr Regional- und Parlamentswahlen an und es könnte spannend werden. Vor Ort in und um Danzig sammeln wir Eindrücke, um aus einer europäischen Perspektive gesellschaftspolitische und erinnerungskulturelle, wirtschaftliche und ökologische Fragen und Antworten im polnisch-deutschen Vergleich betrachten zu können.

**Seminarsprachen: Deutsch und Polnisch mit Übersetzung**

S e m i n a r p r o g r a m m

**Sonntag, 25.06.23**

Anreise bis 17.00 Uhr  
17.30 Uhr

gemeinsames Abendessen

18.30 – 21.30 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlern- und Erwartungsrunde:  
Was verbinden wir mit Danzig?  
Einführung in die Sprachanimation und in die Zielsetzung des Seminars  
*Grazyna Wiercimok, Stephanie Böhm*  
Zur Geschichte der Ortsnamen in Pommern  
*Dr. Andrzej Chludziński*

**Montag, 26.06.23**

08.00 Uhr  
09.00 – 09.45 Uhr  
10.15 – 12.15 Uhr

*Frühstück*

Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*  
Die Bedeutung des EU-Beitritts Polens für die Entwicklung der Stadt  
Danzig im wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Kontext.  
Schlaglichter  
*Aleksandra Dulkiewicz, Bürgermeisterin von Danzig (oder  
Vertretung)(Ort noch offen)*

12.15 Uhr

*Mittagspause mit Lunchpaket*

13.15 Uhr  
13.45 – 16.15 Uhr

Spaziergang zum ESC  
Kennenlernen der Arbeit des Europäischen Solidarność-Zentrums durch  
den stellvertr. Direktor *Dr. Jacek Koltan* sowie *Ewa Topór-Nawarecka*  
und *Miroslaw Przylipiak*, „Komitee Verteidigung der Demokratie“ (mit  
Besuch des Denkmals für die gefallenen Werftarbeiter und dem  
berühmten Werfttor)

*Kaffeepause*

16.30 – 19.00 Uhr

Erkundung von Danzig: Zur Geschichte und Gegenwart der Stadt  
Führung in zwei Sprachen mit *Hanna Sadowska* (Dipl. Psychologin),  
gebürtige und leidenschaftliche Danzigerin

19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
20.00 – 22.00 Uhr	Sammlung von Schlaglichtern des Tages „Woher kommen wir?“ Vorstellung und gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden durch kulturelle und kulinarische Beiträge
<b>Dienstag, 27.06.23</b>	
08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 09.30 Uhr	Tages-Einstieg: Sprachanimation mit <i>Grazyna Wiercimok</i>
09.30 – 11.00 Uhr	Freie Stadt Danzig in den deutsch-polnischen Beziehungen vor dem 2. Weltkrieg, während des Krieges und die Veränderungen der Stadt in der Nachkriegszeit Der Umgang mit der Geschichte der Stadt in der heutigen Gesellschaft. <i>Dr. Jan Daniluk, Universität Danzig</i>
11.00 – 11.30 h	Fahrt zum Museum des 2. Weltkriegs
11.30 – 14.00 h	Besuch des 2017 eröffneten und neu gebauten Museums mit Führung in zwei Gruppen
14.00 Uhr	<i>Mittagessen (in der Stadt)</i>
15.00 – 15.30 Uhr	Fahrt zur Westerplatte
15.30 – 17.00 Uhr	Besuch des Westerplatte-Denkmal mit Besichtigung des Ortes, an dem der 2. Weltkrieg begann <i>Dr. Andrzej Chludziński</i>
17.00 – 17.30 Uhr	Rückfahrt
18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 – 20.00 Uhr	Zwischenauswertung: Der 2. Weltkrieg in der historischen Aufarbeitung, im kollektiven Gedächtnis und der aktuellen Politik ( <i>Stephanie Böhm</i> )
<b>Mittwoch, 28.06.23</b>	
07.30 Uhr	<i>Frühstück</i>
08.30 – 09.30 Uhr	Exkursionsfahrt nach Pruszcz Gdański (Praust i.W.) (mit dem ÖPNV)
09.30 – 11.30 Uhr	Polen vor den Wahlen aus politikwissenschaftlicher Sicht: ökonomische und soziale Entwicklung, gesellschaftliche Stimmungsbilder, zentrale Themen im Wahlkampf <i>Bürgermeister Janusz Wróbel</i> und Senator <i>Ryszard Świrski</i>
11.30 – 13.00 Uhr	Auf den Spuren der Vergangenheit in Pruszcz Gdański – ein Stadtrundgang mit <i>Dr. Andrzej Chludziński</i>
13.00 – 14.30 Uhr	<i>Mittagessen (Lunchpaket) und Mittagspause</i>
14.30 – 15.00 Uhr	Fahrt mit dem Zug nach Sopot (mit Sprachanimation)
15.00 – 18.00 Uhr	Erkundung des Kurortes und Gespräch mit dem <i>Bürgermeister Jacek Karnowski: (angefragt):</i> Polen vor den Regionalwahlen: ein gesellschaftliches Stimmungsbild aus kommunaler Sicht
18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 – 20.30 Uhr	„Frauenerziehung in Danzig-Pommern im frühen 19. Jahrhundert“ <i>Dr.in Magdalena Sacha</i> , Autorin der Publikation über Louise von Krockow und deren Pädagogik und Vorsitzende der Evang. Gemeinde (Ort: Evang. Gemeinde)
20.45 – 21.15 Uhr	Rückfahrt mit dem Zug nach Danzig
<b>Donnerstag, 29.06.23</b>	
07.30 Uhr	<i>Frühstück</i>
08.00 – 08.50 Uhr	Fahrt mit dem Bus (mit Sprachanimation) nach Marienburg /Malbork
09.00 – 12.00 Uhr	Von einem Ort konfrontativer Erinnerungen im deutsch-polnischen Verhältnis zu einer europäischen Stätte der Begegnung: Marienburg /Malbork, gegründet durch den Deutschen Orden und seine weitere Geschichte (Führung in zwei Gruppen)
12.30 – 13.30 Uhr	<i>Mittagessen im Restaurant „Piwniczka“</i>
13.30 – 14.30 Uhr	Weiterfahrt zur Weichsel-Nehrung
14.30 – 15.00 Uhr	Der 2022 eröffnete Kanal durch die Frische Nehrung (Kanał przez Mierzeję Wiślaną) und die Debatte um Ökologie und Ökonomie – welchen Stellenwert haben die Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel im Wahlkampf? <i>Dr. Andrzej Chludziński</i>

15.00 – 15.30 Uhr	Weiterfahrt nach Stutthof
15.30 – 17.30 Uhr	Besichtigung des NS-Konzentrationslagers Stutthof mit Filmvorführung und Führung (in zwei Gruppen)
17.30 – 18.30 Uhr	Rückfahrt nach Danzig
18.30 – 19.30 Uhr	<i>Abendessen</i>
20.00 – 21.00 Uhr	Auswertung und Ergebnissicherung der beiden Seminartage

### **Freitag, 30.06.23**

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 09.30 Uhr	Tages-Einstieg: Sprachanimation mit <i>Grazyna Wiercimok</i>
09.30 – 10.00 Uhr	Spaziergang zur Redaktion
10.00 – 12.30 Uhr	Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Polen Gespräch mit <i>Mariusz Szmidtka</i> ehem. Journalist der früheren Zeitung <i>Dziennik Bałtycki</i> , („Baltische Zeitung“) die 2021 vom staatlichen Ölkonzern „Orlen“ übernommen wurde ( <i>jetzt</i> arbeitet er für „Zawsze Pomorze“ („Immer Pommern“), (Moderation: <i>Stephanie Böhm</i> )
12.45 Uhr	<i>Mittagessen in kaschubischem Restaurant</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Zur Stellung der kaschubischen Minderheit in der Region und in Polen <i>Prof. Cezary Obracht-Prondzyński</i> , ( <i>angefragt</i> ) Univ. Danzig und Kaschubisches Institut“ (Moderation: <i>Stephanie Böhm</i> )
15.00 – 15.30 Uhr	Spaziergang zum Kolbe-Haus
15.30 – 17.30 Uhr	Zusammenführung der Seminarergebnisse in Themengruppen: AG 1: Zur Bedeutung der Geschichte für die Gegenwart Erkenntnisgewinne aus den Gesprächen und Besichtigungen – was bleibt zu tun? AG 2: Die Entwicklung der Demokratie in Polen: Ergebnisse aus Vorträgen/Diskussionen und Beobachtungen vor Ort AG 3: Gelebte europäische Solidarität: Was können wir tun? AG 4: Ökologie, Ökonomie und Nachhaltigkeit AG 5: Krieg in der Geschichte und Krieg in der Ukraine heute
18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen und Abschlussabend

### **Samstag, 01.07.23**

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 09.30 Uhr	Tages-Einstieg: Sprachanimation mit <i>Grazyna Wiercimok</i>
09.30 – 11.00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen
11.00 – 11.30 Uhr	Evaluation der Seminarwoche (Inhalte und Methode), Anregungen für weitere Seminare, Verabschiedung <i>Stephanie Böhm, Grazyna Wiercimok</i>
11.30 Uhr (Änderungen vorbehalten)	Ende des Seminars, Abreise

**Seminarleitung/Team:**

Stephanie Böhm	Leiterin Akademie Frankenwarte, Würzburg, Seminarleitung, deutsche Projektkoordinatorin,
Grazyna Wiercimok	polnische Projektkoordinatorin, Dolmetscherin im Seminar
Dr. Andrzej Chludziński und Hanna Sadowska	Programm Vorbereitung, organ. Unterstützung vor Ort, Referent*in
Agnieszka Kalbarczyk	unterstützende Dolmetscherin im Seminar
Magda Piekarska-Borówka	unterstützende Dolmetscherin im Seminar
Iwona Zaglewska-Wandzel	unterstützende Dolmetscherin im Seminar
Malgorzata Wiater	unterstützende Dolmetscherin im Seminar

Zu diesem Seminar laden wir Sie herzlich ein.

Würzburg, 17.05.2023

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Böhm

### **Durchführung bzw. Ausfall des Seminars:**

Bei zu geringer Teilnehmezahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

**Zur Sprachanimation:** Sprachanimation dient generell der Förderung des Interesses an der Fremdsprache sowie des Kompetenzerwerbs und ermöglicht eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der binationalen Gruppe. Ebenso förderlich wirken sich die Einheiten auf die Gruppenatmosphäre aus.

**Zugänglichkeit:** Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage [www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html](http://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html).

**Verbindliche Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt oder online auf [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de) an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A 2501**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

**Teilnehmende aus Polen wenden sich bitte an: Grazyna Wiercimok, [gwiercimok@wp.pl](mailto:gwiercimok@wp.pl)**

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr beträgt für Teilnehmende aus Deutschland **€ 690,00** für das Seminarprogramm, Unterkunft im Zweibett-Zimmer und Verpflegung. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmegebühr **€ 780,00**.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Teilnehmende aus Polen **€ 210,00 (im EZ € 300,00)**.

Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

**Tagungsort und Unterkunft:**

DMK - Dom Pojednania i Spotkań / DMK- Maximilian-Kolbe-Haus, ul. Świętej Trójcy 4, 80-822 Gdańsk  
Tel.: +48 58 301 57 21, [www.dmk.pl/de](http://www.dmk.pl/de), weitere Zimmer sind angemietet bei: Hostel4U: ul. Rzeźnicka 2, 80-822 Gdańsk, Tel.: +48 887 467 835, [www.hostel4u.eu](http://www.hostel4u.eu)

**Anreisehinweise:** Die Anreise erfolgt individuell. Auf Anfrage können Fahrgemeinschaften vermittelt werden.

**Stornierung:** Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail ([ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de](mailto:ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de)) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer\*in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung am Anreisetag wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

**Hinweise zum Datenschutz:**

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung und für den Zuwendungsgeber Bundeszentrale für politische Bildung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

**(Anmeldeabschnitt bitte ausgefüllt zurück schicken oder online auf unserer Homepage**

**[www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de) anmelden)**

✍

- 
- ich möchte Einzelzimmer* Am Seminar „**Deutsche und Polen im Dialog**“
  - ich möchte Zweibettzimmer mit .....* vom **25.06. bis 01.07.2023** nehme ich teil
  - Multiplikator/in im Bildungsbereich:.....*

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Adresse)

A 2501

Akademie Frankenwarte  
Ulrike Schuhnagl  
Semmelstr. 46 R  
97070 Würzburg

Beruf: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ (tagsüber)

e-mail: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch, per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten  
- Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen – Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)